

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales am  
12. Februar 2015 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales der Stadt  
Wesselburen: 7

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Gunther Gust
2. Friederike Dralle
3. Wiebke Großmann
4. Ralph Münchow
5. Christel Scharffenberg

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Peter Behrmann, Vorsitzender Seniorenbeirat Wsb
2. Klaus Bohn, Stadtverordneter
3. Heinz-Werner Bruhs, Bürgermeister Stadt Wesselburen
4. Renate Jensen, Stadtverordnete
5. Stefanie Nagel, Verwaltung
6. Ingo Schiefelbein, Kämmerei
7. Anja Meister, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Bernd Nommensen, entschuldigt
2. Jens Peters, entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales der Stadt Wesselburen waren durch Einladung vom 02.02.2015 auf Donnerstag, den 12. Februar 2015, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales der Stadt Wesselburen ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06.11.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

3. Änderungsanträge
4. Haushaltsplanentwurf 2015
5. Aktion "Ferienspaß 2015"
6. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

7. Gewährung eines Zuschusses an den Sportverein TSV Schwarz-Rot Schülz
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06.11.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

#### **Sachverhalt:**

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 06.11.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06.11.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3) Änderungsanträge**

#### **Sachverhalt:**

Es wird beantragt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung um die Tagesordnungspunkte 7) „Gewährung eines Zuschusses an den Sportverein TSV Schwarz-Rot Schülpe“ und 8) „Mitteilungen, Anfragen und Eingaben“ zu erweitern.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 7) „Gewährung eines Zuschusses an den Sportverein TSV Schwarz-Rot Schülpe“ und 8) „Mitteilungen, Anfragen und Eingaben“ zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 4) Haushaltsplanentwurf 2015**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schiefelbein, Kämmerei, und übergibt ihm das Wort.

Herr Schiefelbein erläutert den Anwesenden die vorliegende Beschlussvorlage nebst den Aufstellungen über die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtungen/Produkte, die in der Zuständigkeit des Ausschusses liegen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge (ohne ILV) mit	3.557.100 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen (ohne ILV) mit	4.083.900 €
und somit einem Jahresfehlbetrag von	526.800 €

(ILV = Interne Leistungsverrechnung, bspw. für Bauhof, Auswirkungen sind ergebnisneutral)

Im Finanzplan	
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	4.819.700 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	5.264.400 €
und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von	444.700 €

Die Hebesätze für die Realsteuern werden entsprechend der Hebesatzsatzung vom 23.09.2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf	370 %
b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 %
2. Gewerbesteuer auf	370 %

Damit entsprechen die Hebesätze den Vorgaben des Landes, um die Mindestvoraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen. Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf	1.333.200 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.000.000 €

Im Stellenplan sind 7,95 Stellen ausgewiesen.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen, unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 500.000 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 460.000 €).

Die Stadt erhält Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.146.100 € (Vorjahr = 900.700 €) und Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von 327.000 € (Vorjahr = 301.000 €).

Von der Stadt sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage** wurde mit 961.700 € geplant (Vorjahr = 962.900 €). Es wurde, wie im Vorjahr, ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 550.000 € geplant (Vorjahr = 561.600 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,16% berücksichtigt (Vorjahr = 21,58%).
- > Die **Gewerbesteuerumlage** wurde mit 93.300 € geplant (Vorjahr = 90.000 €).

Die **Schulverbandsumlage (samt Anteil Zentralitätsmittel)** wurde mit insgesamt 578.800 € geplant (Vorjahr = 529.900 €).

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

> Aufwendungen für Abschreibungen =	207.200 €
> Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen = (für Schulkosten und Beförderungskosten Astrid-Lindgren-Schule)	106.600 €
> Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen, Beiträgen u. Rückstellungen =	93.500 €
> Aufwendungen und Erträge aus interner Leistungsverrechnung =	446.900 €

Außerdem ergeben sich weitere Besonderheiten bei den Aufwendungen und Erträgen (Abweichungen > 10.000 € gegenüber Planung Vorjahr):

Aufwendungen:

> Schulkostenbeiträge (Vorjahr = 26.800 €) =	122.400 €
> Unterhaltung der städtischen Gebäude (Vorjahr = 74.400 €) =	119.900 €
> Städtischer Kostenanteil für Kita „Tausendfüßler“ ohne Schuldendienst = (Vorjahr = 267.900 €)	300.000 €
> Personalkosten (Vorjahr = 404.500 €) =	353.400 €
> Kosten der Unterkunft im Rahmen des ALG 2 (Vorjahr = 116.900 €) =	0 €

Erträge:

> Einkommensteueranteile (Vorjahr = 662.500 €) =	690.800 €
> Zweitwohnungssteuer (Vorjahr = 17.000 €) =	29.000 €
> Grundsteuern (Vorjahr = 345.900) =	356.000 €

**Investitionen:**

Es sind 21 Investitionspositionen mit einem Volumen von 1.358.400 € eingeplant. Die Ausschussmitglieder haben im Vorwege mit der Einladung zur Sitzung eine Aufstellung der einzelnen Positionen samt der Finanzierung erhalten.

Die Investition Trecker für den Bauhof ist im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel und somit der Erwerb eines neuen Trackers kann nur durch einen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung erfolgen.

**Schulden:**

Schuldenstand für aufgenommene Investitionskredite per 31.12.2014 =	1.415.453 €
Geplante Neukreditaufnahme für Investitionen in 2015 =	1.333.200 €
Stand der Kassenkredite per 31.12.2014 =	1.000.000 €
Geplante Tilgung für Investitionskredite in 2015 =	135.900 €
Geplante Kreditzinsen in 2015 =	64.000 €

Hinsichtlich des weiterhin bestehenden und nach der Haushaltsplanung anwachsenden laufenden Defizits, ist zur Erhaltung der Liquidität die Aufnahme von Kassenkrediten weiterhin notwendig.

**Beschluss:**

Der Stadtverordneten-Versammlung wird empfohlen, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 gemäß den obigen Ausführungen zu beschließen, mit folgenden Einschränkungen:

- Geprüft werden soll die Notwendigkeit des Einbaus einer Dusche in das Haus der Jugend.

- Für den Erwerb der Tischtennisplatte für das Haus der Jugend sollen weitere Angebote eingeholt werden.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 5)            Aktion "Ferienspaß 2015"**

##### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Organisatorin der Aktion „Ferienspaß 2015“, Frau Großmann.

In der letzten Sitzung wurde angeregt, in diesem Jahr nicht in den Hansa-Park sondern in den Heide Park Soltau zu fahren. Die Verwaltung habe zwischenzeitlich ermittelt, dass für die Eintrittsgelder sowie die Busfahrt finanziell kein großer Unterschied bestünde. Auch über die Höhe der Zuzahlung (momentan 8,00 EUR pro Kind / Jugendliche/r) sollte nachgedacht werden. Seit 2010 wurde diese nicht erhöht. Des Weiteren würde Frau Großmann auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt in den Kletterpark anbieten. Nach Prüfung der Abrechnung 2014 wurde festgestellt, dass die Mittel zur Verfügung stünden.

Frau Großmann bittet die Ausschussmitglieder um ihre Meinung.

Frau Dralle spricht sich für die Fahrt in den Heide Park Soltau aus. Das Angebot sei Ihrer Meinung nach eine willkommene Abwechslung für die Kinder und Jugendlichen. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses befürworteten ebenfalls die Fahrt in den Heide Park Soltau. Die Zuzahlung pro Kind / Jugendliche/r sollte ab dem Jahr 2015 auf 10,00 EUR festgesetzt werden. Auch das Angebot Kletterpark sollte in 2015 aufgenommen werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung um ein geändertes Anmeldeverfahren gebeten hat. Die Anmeldungen sollten zukünftig persönlich mit Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung erfolgen. Auch der Kostenbeitrag sollte sofort entrichtet werden.

##### **Beschluss:**

Im Rahmen der Aktion Ferienspaß soll am **28. Juli 2015**, Ersatztermin: 30. Juli 2015, eine Fahrt in den Heide Park Soltau durchgeführt werden. Der Eigenanteil für Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahren wird ab 2015 auf 10,00 EUR, für Erwachsene auf 31,00 EUR festgesetzt.

Des Weiteren soll eine Fahrt in den Kletterpark angeboten werden.

Die Anmeldungen sollen zukünftig persönlich mit Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung sowie sofortiger Zahlung des Kostenbeitrages bei Frau Bläßer und Frau Hagge erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 6)            Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

Der Vorsitzende teilt folgende Termine mit:

- 19.02.2015 Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft der Stadt Wesselburen
- 25.05.2015 Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Wesselburen

- 21.03.2015 Umwelttag, Treffpunkt 10.00 Uhr Eingang Friedhofskapelle mit anschließendem Imbiss

**Für die Tagesordnungspunkte 7) und 8) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.  
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 7) und 8) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Vorsitzender:  
Gunther Gust

Schriftführerin:  
Anja Meister